



Klein St. Paul

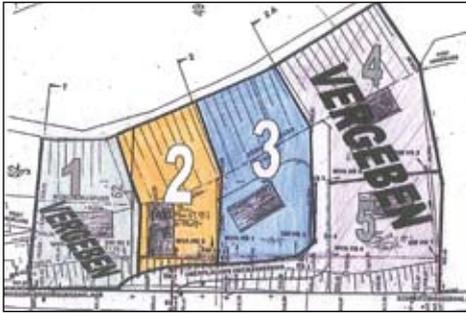
Gemeindenachrichten

Oktober 2010

 AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE KLEIN ST. PAUL

● Aus dem Gemeindeamt

Bautätigkeiten auf den ehemaligen Danielgründen



Nach rechtskräftiger Bau- undwidmung, durchgeführter Parzellierung und erfolgreichen Verkaufsverhandlungen wurde auf 2 Parzellen des nunmehrigen Bau-

landes bereits mit den Bauarbeiten für neue Einfamilienhäuser begonnen. Um der Erbengemeinschaft einen Gesamtverkauf zu ermöglichen, hat auch die Marktgemeinde eine Parzelle käuflich erworben. Die dafür notwendigen Geldmittel konnte der Bürgermeister als außerordentliche Zuweisung nach Verhandlung mit dem Gemeindeferenten des Landes erreichen. Diese Parzelle 2 und die Nachbarparzelle 3 können von Kaufinteressenten jederzeit erworben werden. (Motto: Wer zuerst kommt,...) Nähere Auskünfte (Größe, Kaufpreis, Bedingungen) erhalten Interessenten am Gemeindeamt (Amtsleitung).

Jede Siedlungstätigkeit ist für uns alle erfreulich und wird von der Gemeinde auch bestmöglich unterstützt.

Geplante Grundankäufe

Die Marktgemeinde beabsichtigt auch das im Besitz der AS-FINAG befindliche Grundstück mit einer Größe von 477 m², gelegen nördlich der bereits von der Pfarre Klein St. Paul erworbenen Grundfläche, anzukaufen. Damit würde keine Fremdparzelle mehr die Gemeindegrenze südlich der Wohnhäuser bis zum Schrackbach unterbrechen!

Auch die ÖBB – Infrastruktur wird in Mösel Grundstücke verkaufen. Die Gemeinde will die am alten Bahnhofgebäude vorbeiführende Straße und eine dazu passende Fläche erwerben, damit eine geschlossene öffentliche Straße ins Siedlungsgebiet führt. Die zu erwerbende Fläche hat eine Größe von ca. 1.900 m²

Schulwegsicherung

Eine Elternanregung aus Mösel, den Schulweg zur und von der Haltestelle Raffelsdorf durch einen Gehstreifen sicherer zu gestalten, wurde vom Bürgermeister aufgegriffen und umgehend an die Landesstraßenverwaltung herangetragen. Dankenswerterweise wurde dem Wunsch sofort entsprochen, der Gehstreifen ist bereits benutzbar. Den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Eberstein gebührt dafür unser aller Dank.

Wir möchten alle Autofahrer aber dennoch ersuchen, im Ortsgebiet die zulässige Geschwindigkeit einzuhalten, besonders aber vor den Schulen und im Bereich der Haltestellen äußerste Vorsicht walten zu lassen. Geben wir als echte „Verkehrskavaliere“ Kindern und älteren Mitmenschen IMMER Vorrang!!

Radwege

Das Radwegestück Klein St. Paul Nord bis zum Wohnhaus Bundesstraße 12 wird gerade von der Landesstraßenverwaltung (Straßenmeisterei Eberstein) saniert und entsprechend verbreitert. Es hat zwar etwas gedauert – das ständige „Lästigsein“ des Bürgermeisters hat dennoch gefruchtet. Die Kosten für den Ausbau in Höhe von etwa € 19.000,- werden zu einem Drittel von der Gemeinde getragen.

Schon zu lange dauert uns die vor Jahren zugesagte Fertigstellung der **Radwegverbindung nach Wieting**. Es scheint, als würde das Land auf die Teilstücke **Wietersdorf und Kitschdorf** einfach vergessen, obwohl uns auf die ständigen Nachfragen hin, in Schreiben der Ausbau zugesichert wurde. Besonders der Bereich Wietersdorf ist durch die notwendige Benützung und Querung der Bundesstraße eine echt risikoreiche Gefahrenstelle. Dem Gemeinderat wird dazu vom Bürgermeister eine weitere **Resolution** – betreffend der Fertigstellung dieser Teilstücke – zur Beschlussfassung vorgelegt und danach dem zuständigen Referenten übermittelt. **Uns ärgert es einfach, wenn Zeitungen von Eröffnungen neuer Radwegestücke berichten, unser begonnener Radweg aber nicht fertiggestellt wird!**

Pensionierung

Mit 30.09.2010 ist unser langjähriger Mitarbeiter im Bauhof, Herr Manfred Plaschitz, aus dem Dienst der Marktgemeinde Klein St. Paul ausgeschieden und in Pension gegangen. Herr Plaschitz war seit 1989 in der Marktgemeinde



zum Wohle der Bevölkerung tätig und verrichtete seine Arbeit zur besten Zufriedenheit aller. Wir bedanken uns dafür und wünschen ihm noch viele, viele gesunde Jahre im wohlverdienten (Un-) Ruhestand.

Volksschule Klein St. Paul – Neue Direktorin



Als neue Schuldirektorin dürfen wir Frau **VD Elvira Töffler** herzlichst in unserer Gemeinde begrüßen und ihr Freude und Kraft bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit zum Wohle der SchülerInnen, Eltern und Lehrerschaft wünschen.

Frau VD Töffler kommt aus Friesach, steht seit 1989 im Schuldienst, hat an verschiedensten Schulen, zuletzt an der VS St. Veit/

Glan gewirkt und hat die VS Klein St. Paul am 1. Mai 2010 übernommen.

Dank gebührt aber auch Frau **VOL Helga Telsnig**, die als äußerst engagierte Lehrerin unsere Schule 2 Jahre aufopfernd geführt hat.

Kanzleiverlegung in Wieting

Die Schülerinnen und Schüler der Expositur Wieting werden nun schon einige Zeit im ebenerdigen Klassenzimmer unterrichtet. Die Kanzlei der Schulleitung befand sich im ersten Stock, noch dazu im Bereich der Räumlichkeiten des Kinderneustes. Während der heurigen Ferien wurde nunmehr die Kanzlei in unmittelbare Nähe des Klassenzimmers verlegt. Herr VD Gutzelnig hat sich beim Bürgermeister dafür herzlichst bedankt, kommt ihm der kurze Weg zum Telefon und anderen Unterlagen doch sehr gelegen!

Schülertransport

Ab dem heurigen Schuljahr werden alle Schulanfänger gemeinsam in einer Klasse in Klein St. Paul unterrichtet. Um den Erstklasser aus Wieting vorerst die Fahrt mit dem öffentlichen Bus zu ersparen, hat die Marktgemeinde in Absprache mit unserem Schulbusunternehmen Zöhler einen Bustransfer in der Früh von Wieting nach Klein St. Paul und zu Mittag zurück nach Wieting eingerichtet. Auch sonst funktioniert die Schulfahrt aus den Berggebieten wie gewohnt gut, liegt sie doch beim Unternehmer Zöhler in besten Händen. Wir wünschen allen unseren Schülerinnen und Schülern eine erlebnisreiche Schulzeit, vor allem aber unfallfreie Schulwege!

Hauptschule Klein St. Paul

Die Gemeindevertretung ist nach besten Kräften bemüht, die Hauptschule Klein St. Paul als selbständigen Standort zu erhalten. Um diesen Ansinnen Nachdruck zu verleihen, wird dem Gemeinderat eine entsprechende **Resolution** zur Beschlussfassung vorgelegt. Darin wird unter anderem gefordert, das Gemeindegebiet von Hüttenberg dem Hauptschulsprengel von Klein St. Paul zuzuordnen, sowie das gesamte Gemeindegebiet von Eberstein unserem Hauptschulsprengel anzuschließen, sowie die umgehende Ausschreibung der Schulleitung für die Hauptschule Klein St. Paul

Schulwart in Pension

Unser langjähriger Schulwart, Herr **Herbert Hofferer** ist mit Ende Juli in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Die Aufgaben als Schulwart der Hauptschule Klein St. Paul hat er im Jahre 1986 unter HD Helmut König übernommen. Seine berufliche Ausbildung als Tischler hat es ermöglicht, dass viele Möbel für die Schule in Eigenregie gebaut werden konnten, auch den Werklehrern kam seine Hilfestellung bei Holzarbeiten zu Gute. Ganze Schülergenerationen hat er auch über Jahre mit gesunder Schuljause versorgt.

Wir wünschen Herrn Herbert Hofferer für den Ruhestand alles Gute, vor allem aber Gesundheit. Durch seine Arbeit als Imker wird ihm wohl ein „Pensionsschock“ erspart bleiben.

Neuer Schulwart

Die Nachfolge von Herrn Hofferer hat Herr **Horst Felsmayer** mit August angetreten. Möge ihm diese Aufgabe viel Freude bereiten. Der Umgang mit jungen Menschen zählt zu den schönsten Erfahrungen, die man im Berufsleben erhalten kann.

Musikschule

Wie in Erfahrung gebracht werden konnte, beabsichtigt das Land Kärnten den Standort der Musikschule Klein St. Paul ab dem

Schuljahr 2011/12 aufzulassen. In Form einer Resolution werden die zuständigen Stellen der Landesregierung und des Musikschulwesens aufgefordert den Standort unserer Musikschule weiterhin aufrecht zu erhalten, damit der Jugend auch im ländlichen Raum, welcher ohnehin mit starken Nachteilen zu kämpfen hat, eine sinnvolle Freizeitgestaltung geboten werden kann.

Kleinkindergruppe „Hokus Pokus“



Während der heurigen Ferien wurden die von unseren Kleinsten genutzten Räumlichkeiten im Volksschulgebäude Wieting um einen Nassraum unmittelbar im Anschluss des Gruppenraumes erweitert. Darin sind Waschmöglichkeiten und WC-Anlagen installiert. Damit gehört der bisher doch sehr lange Weg zu den Schul-WC-Anlagen der Vergangenheit an. Sehr erfreulich ist auch der gute Besuch unserer Kleinkindergruppe, welche eine wichtige Säule in der Kinderbetreuung darstellt.

Zaunerneuerung

Beim Spielplatz (unterhalb der Volksschule Wieting) und beim Sportplatz in Wieting werden die desolaten Zäune erneuert. Der Auftrag an die Firma H & S Zauntechnik GmbH wurde erteilt und die Durchführung erfolgt in den nächsten Wochen.

Neuer Postpartner



Nach der Schließung des Postamtes in Klein St. Paul hat sich die Trafik Krammer bereit erklärt eine Postpartnerstelle zu errichten. Dadurch kann wiederum der Brief- und Paketverkehr der Post als auch der Geldverkehr der PSK in unserer Gemeinde in Anspruch genommen werden. Wir möchten uns bei Familie Krammer für die Bereitschaft zur Übernahme der Postpartnerstelle bedanken und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Errichtung Splittdeponie

Die Marktgemeinde Klein St. Paul plant die Errichtung einer Splittbox zur Lagerung des Streusplitts für den Winterdienst an den Straßen im Bereich Wieting und Umgebung. Zu diesem Zwecke wird voraussichtlich westlich der Hammerbrücke zwischen Görtschitz und Bahndamm ein Grundstück von der Propstei gepachtet. Damit wäre nun auch der Bereich Wieting für den Straßenwinterdienst zentral aufgeschlossen.

Tag der Älteren Mitbürger



Jedes Jahr wieder freuen sich unsere älteren MitbürgerInnen über diesen Tag, an dem wir ihnen ein wenig Dank abstatten, wo wir sie bei Musik, Gesang, lustigen Gedichten umsorgen und so unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen können. Ein kleines „Mitbringsel“ für daheim und ein Erinnerungsfoto sollte diesen Tag noch länger im Gedächtnis erhalten.

● Klein, aber gefährlich Batterien sammeln – wie und warum



Pro Jahr werden in Österreich ca. 2000 Tonnen Batterien aller Arten gekauft – Batterien sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Doch irgendwann wird jede noch so kleine Batterie zum Abfall. Gerade weil sie so klein sind, werden sie gerne (gedankenlos) im „Mistkü-

bel“ entsorgt.

Gebrauchte Batterien gehören NICHT in den Hausmüll. Immer noch enthalten Batterien Schadstoffe, die nicht in die Umwelt gelangen dürfen. Da rein äußerlich schadstoffarme von schadstoffreichen Batterien nicht unterschieden wer-

den können, müssen ALLE Batterien über die Problemstoffsammlung entsorgt werden. Konsumentenfreundliches Batterien-Sammelsystem in Österreich. Überall, wo man Batterien kaufen kann, werden auch gebrauchte Batterien kostenlos zurückgenommen. Natürlich werden gebrauchte Batterien auch direkt beim Altstoffsammelzentrum in Ihrer Gemeinde zurückgenommen. Auch vor unserem Gemeindeamt ist eine Sammelbox aufgestellt.

Daher bitte immer daran denken: ALLE gebrauchten Batterien sollen einer sachgemäßen Entsorgung und Verwertung zugeführt werden. Auch Ihre!

● ÖKO Boxen

Leere Öko-Boxen liegen im Gemeindeamt (Vorraum) zur freien Entnahme auf. In den neuen Sammelsack beim Recyclinghof kommen nur ÖKÖ-Boxen und keine losen leeren Tetrapaks hinein!

● Gelber Sack – Bitte Flaschen zusammendrücken

Pro Jahr erhält jeder Haushalt eine Rolle mit 6 Gelben Säcken, die von der Firma ASA (Gojer) ausgeteilt werden. Die 6 Säcke sind oft schon nach kurzer Zeit aufgebraucht und auf den Gemeindeämtern müssen zusätzliche Säcke ausgegeben werden. Das wäre oft gar nicht nötig:

Bitte drücken Sie Ihre leeren Plastikflaschen – das funktioniert bei Getränkeflaschen sehr gut – **zusammen**. Dadurch passen viel mehr Flaschen in den Gelben Sack. Auch das ist **Umweltschutz!**



So wird das Volumen reduziert!

Und so wird's gemacht:

Am besten schrauben Sie dazu den Deckel ab und steigen mit dem Fuß auf die Flasche, so entweicht die Luft und das Volumen wird deutlich reduziert.

Sollten Sie dennoch nicht das Auslangen mit den Säcken haben, bekommen Sie selbstverständlich auch weiterhin Gelbe Säcke in Ihrem Gemeindeamt.

TISCHLEREI OBERASCHER

Genauigkeit • Termintreue • Zuverlässigkeit

MIT FREUDE AM HOLZ
IN ST. OSWALD OB EBERSTEIN
PLANT UND FERTIGT FÜR SIE:

- Sämtliche Einrichtungen
- Stiegen
- Türen
- Massivholz-Stilmöbel
- Zirben-Gesundheits-Schlafsysteme u. -Räume



● HEIZKOSTENZUSCHUSS – Antragsfrist nur noch bis zum 31.10.2010

Spätere Antragstellungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Einkommensgrenzen betragen für **Heizkostenzuschuss in Höhe von € 150,00**

	Einkommensgrenze Monatlich .EURO
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	745,--
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften....)	1.116,--
Zuschlag für jede weitere Person	98,--

Heizkostenzuschuss in Höhe von € 80,00

	Einkommensgrenze Monatlich .EURO
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	1.040,--
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften....)	1.430,--
Zuschlag für jede weitere Person	98,--

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen.

Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (incl. Erhöhungsbetrag) und Pflegegelder.

NEU:

Antragsfrist nur noch bis zum 31.10.2010

Die Vorlage von Rechnungen für den Heizkostenzuschuss ist nicht mehr erforderlich.

Der Besitz eines Fruchtgenussrechtes ist für die Gewährung eines Heizkostenzuschusses nicht mehr relevant. Bei EinkommensbezieherInnen in der Höhe des Ausgleichszulagenrichtsatzes wird

die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz nicht als Einkommen gerechnet, sonst zu 50 %. Auszahlung erfolgt durch das Land.

GESUNDHEITSAMT ST.VEIT/GLAN

● Grippe – Impfkation

**Mittwoch, 03. November 2010 von 14.00 bis 15.00 Uhr
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Klein St.Paul**

Die Impfgebühr beträgt pro Impfung € 13,00

Die Grippe (Influenza) – Impfung wird besonders empfohlen für Risikopatienten. Dazu gehören:

1. Erwachsene und Kinder und
 - chronischen Lungenkrankheiten
 - chronischen Nierenkrankheiten
 - Zuckerkrankheit und anderen chronischen Stoffwechselerkrankheiten
 - chronischen Herzkrankheiten
 - chronischen Blutkrankheiten
 - mangelnde und erworbene Abwehrschwäche,
 - einschl. bestimmter bösartiger Neubildung und
 - Chemotherapie
2. Personen über 60 Jahre
3. Bewohner von Altersheimen und Institutionen für Langzeitaufenthalt
4. Personen die durch ihren Beruf in erhöhtem Maße einer Infektion ausgesetzt sind oder selbst durch ihre Berufstätigkeit die Infektion auf andere übertragen können

5. Personen die sich oder ihre Familie gegen Influenza schützen wollen.

Um eine reibungslose Abwicklung der Impfkation zu gewährleisten und vor allem um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um folgende Vorgangsweise ersucht:

- Telefonische Anmeldung unter (04264) 2401-13
- Bei der Impfung muss ein Informations- bzw. Datenblatt vollständig ausgefüllt werden (liegt im Meldeamt auf).
- Für die Gebühr soll der genaue entsprechende Geldbetrag übergeben werden.

Mutterberatung

Der Mutterberatungstermin im November findet am Mittwoch, 10. 11. um 14.30 Uhr statt.

Der Dezembertermin ist ausnahmsweise an einem Donnerstag, und zwar am 09. Dezember um 14.30 Uhr wie immer im Sitzungssaal der Marktgemeinde Klein St.Paul.

● Wohnungen

Privatvermietung

55 m² Wohnung in Klein St.Paul, Nordsiedlung 4

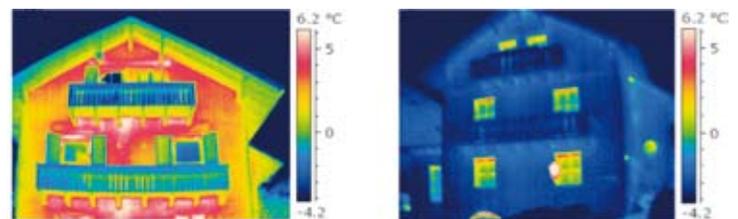
Küche (möbliert), Wohnzimmer, Schlafzimmer, Vorraum, Bad/WC, Balkon, Kellerabteil, Garage, gesamt € 320,-- inkl. Betriebskosten

Mischitz 0664/3700696

Mehrere Gemeinde- und Genossenschaftswohnungen stehen zum sofortigen Bezug frei! Info im Gemeindeamt (2401).

● Bauthermografieaktion des Landes Kärnten

Aufgrund der kontinuierlich steigenden Kosten für die Beheizung von Gebäuden kommt der Vermeidung von Wärmeverlusten immer größere Bedeutung zu. Zur Feststellung des bauphysikalischen Zustandes von Gebäuden und als Anregung für energiesparende Maßnahmen bietet das Land Kärnten, auch in der Heizperiode 2010/2011 die Bauthermografieaktion des Landes Kärnten für alle Interessierten an. Die „angemeldeten“ Gebäude werden in der Heizperiode (Temperaturbereich + 2 °C bis – 20 °C) thermografisch und digital erfasst. Die Schwachstellen des Gebäudes werden analysiert und es werden Berichte erstellt, die den KundInnen in Papierform – oder auf Wunsch auch digital – zugesandt werden. Der Preis für ein Ein- bzw. Zweifamilienhaus beträgt € 120,-- (inkl. 20 % USt.).



vor der Sanierung

nach der Sanierung

Dieses Gebäude wurde vor und nach der Sanierung (Vollwärmeschutz, Fenstertausch, oberste Geschosdecke- und Dachschrägendämmung) thermografisch untersucht. Die wesentlich geringeren Wärmeverluste nach der Sanierung und auch die gute – mangelfreie - Sanierungsqualität sind deutlich erkennbar.

Weitere Auskünfte erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt bzw. auf der Website www.energiebewusst.at. Interessierte können sich ab sofort bei der Gemeinde anmelden! **Anmeldeschluss ist Freitag, der 10. Dezember 2010.**

● **Vorankündigung Gesunde Gemeinde:**

Das Projekt „Wir fühlen uns wohl! Seelisches Wohlbefinden in Gesunden Gemeinden“ wird vom Verein „Gesundheitsland Kärnten“ in 25 „Gesunden Gemeinden“ durchgeführt. Ziel ist es, das seelische Gleichgewicht über gesundheitsfördernde Verhaltensweisen zu stärken. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an den folgenden Maßnahmen:

VORTRAG:

„Lebensfreude – Lebenssinn“

Dieser Vortrag vermittelt, wie wir in Dialog mit der greifbaren Umwelt treten und ergründet, was uns motiviert, zu handeln oder zu erleben.

Mit Dr. Franz Scheßl. Datum: **Do. 4.11.2010**, 18.30 Uhr

Ort: Werkskulturhaus. **Kostenlos!**



● **WORKSHOP:**

„Soziale Kompetenzen, Werte und Wertschätzung“

Im Rahmen dieses Workshops soll den TeilnehmerInnen Gelegenheit geboten werden, sich mit den eigenen Fähigkeiten und Kenntnissen im Umgang mit sich selbst und mit den Anderen in Bezug auf Zusammenarbeit und im Allgemeinen auseinander zu setzen. Mit Mag.^a Mariola Egger.

Datum: **Sa. 15.1.2011**, 14.30 – 18.30 Uhr

Ort: Gemeindeamt, Gemeinschaftsraum

Beitrag: € 5,--

● **Schwimmkurs 2010**



Heuer wurde unter regem Interesse der Schwimmkurs der VHS Klein St. Paul im Terrassenbad Klein St. Paul abgehalten. Unter neuer Leitung der VHS Klein St. Paul, Frau Vzbgm. Gabi Dörflinger, konnten genug Schwimmlehrer engagiert werden, so dass die Qualität des Kurses gewährleistet war.

Bei strahlendem Sonnenschein und gut motivierten Schwimmlehrern lernten viele Kinder das Schwimmen. Etliche Kinder

Einladung
zum
Tag der Bewegung
am **26. Oktober 2010**
ab **9.00 Uhr**
Treffpunkt beim
Rüsthaus der FF Wieting
(Start um 09.30 Uhr)

Strecke 1: Große Schleife – Rüsthaus Wieting – Hansl – Hauserbauer – Pemberg – Westsiedlung und über neuen Radweg retour zum Rüsthaus Wieting;

Strecke 2: Kleine Schleife – Rüsthaus Wieting – Gulwitscherkreuz – Wietersdorf (Unterlieg-Juritsch) - und über Radweg wieder retour zum Rüsthaus Wieting

Die Marktgemeinde Klein St. Paul und die FF Wieting freuen sich auf Ihre Teilnahme!

gesundheitsland Kärnten
www.gesundheitsland.at

26. Oktober
Gemeinsam gesund bewegen Tag

Ein Initiative der **Fonds Gesundheit Österreich**
www.bummibumm.at

der Gruppe für Fortgeschrittene absolvierten den Jungschwimmersausweis.

Wir wünschen allen Kindern viel Freude beim Schwimmen und vielleicht sehen wir den ein oder anderen nächstes Jahr wieder beim Erreichen des Freischwimmers.

Ihre Gabi Dörflinger (VHS Klein St. Paul)



SOWA
YOUR BODYSTYLER

Kosmetik - Diab. Fußpflege
Nagelstudio - Solarium

9371 Brückl • 10.-Oktober-Straße 10
T: 04214/29110
E-Mail: domenika.sowa@gmx.net

Taxi-Mietwagen
Andi's
0664/35 77 027

Jank Andreas
Bachwiesweg 23
9371 Brückl
andreas-jank@aon.at

Die Marktgemeinde Klein St. Paul ladet recht herzlich ein zur

● Lesung in der Bibliothek

Karin Varch liest als Betroffene aus ihrem Buch

Tote Augen - stumme Schreie:

Vom Leid sexuell missbrauchter Kinder

Donnerstag, 21. Oktober 2010 um 19.00 Uhr

Bibliothek – Hauptschule Klein St. Paul – Eintritt frei!

Als Kind habe ich über Jahre sexuellen Missbrauch erleben müssen. Geschrieben mit dem Blut meiner Kindheit ist dieses Buch eine Pflichtlektüre für jeden, dem das Wohl von Kindern am Herzen liegt. Es enthält wertvolle Informationen, damit versteckte Hilferufe missbrauchter Kinder nicht länger ungehört bleiben. Ein Kind ist das hilfloseste Mitglied unserer Gesellschaft. Oft ist es Gefahren ausgesetzt. Das schlimmste, was einem Kind passieren kann, ist sexueller Missbrauch. Es zu schützen ist unsere wichtigste Aufgabe.

Dieses Buch offenbart Ihnen ein Labyrinth, aus dem es kein Entrinnen zu geben scheint. Oder doch? Haben Sie den Mut und lassen Sie sich in die Seelenwelt eines missbrauchten Kindes entführen. Wagen Sie die Wanderung durch diese Ihnen unbekannte Welt, damit sie für Sie nicht länger fremd ist.

Hinsehen - nicht ignorieren

Handeln - nicht zusehen

Helfen - nicht die Hände verschränken und sagen:

„Es geht mich nichts an“

Die Vortragende und die Marktgemeinde Klein St. Paul freuen sich auf Ihren Besuch!

● Institutionen, Vereine

Roßkefnfest – HeimatHerbst in Klein St. Paul

Beim traditionellen Roßkefnfest zum Klein St. Pauler Kirchtag, am 21. u. 22. August beim Gasthof Sonnberger war der Wettergott heuer wirklich gnädig. Bei sommerlichen Temperaturen wurde wieder ein reichhaltiges Programm für Jung und Junggebliebene angeboten. Nach der Traktor-Oldtimer Corso und Rally wurde wieder eifrig für soziale Zwecke gesammelt. Das Treffen der ehemaligen Gemeindebürger war wieder ein voller Erfolg und wird auch gerne angenommen. Am Sonntag versammelten sich schon vor der heiligen Messe und Prozession die ehemaligen Gemeindebürger die wieder von unserem Bürgermeister begrüßt wurden. Danach ging es zu einer Besichtigung mit Führung unserer neueröffneten Molkerei „Sonnenalm“. Um unsere Anschriftenkartei weiter zu vervollständigen werden Sie ersucht uns die aktuellen Adressen Ihrer Angehörigen, die noch keine Einladung erhalten haben, bekanntzugeben. Ein Gedicht einer ehemaligen Gemeindebürgerin – Frau Sieglinde Wernigg:

Hamweh

*Klein St. Paul, wenn ih ân dih denk,
wets mir im Herzn wärm.*

*Könnt ih dih niht besuachn,
warat ih schean ârm.*

*Hamatörtle, dih zan ehrn,
håb ih ollwal im Sinn.*

*Es mächt mih zufriedn und stolz,
dåss ih då geborn bin.*

*Hamatle, ih wink dir zua,
bin gâr weit von dir furt.
Båld wea ih oba wieda kem.
Drauf gib ih dir mei Wurt!*

Sieglinde Wernigg

Adventsingens Wieting

27. November (1. Adventsamstag)

19 Uhr Pfarrkirche Wieting



Öffentliche Bücherei Klein St. Paul

(Hauptschulgebäude – Dachgeschoß)

Öffnungszeiten:

Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag von 08.40 bis 09.30 Uhr (nur an Schultagen)

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Bewegung bis ins Alter – Bewegung zum Wohlfühlen

Lehrbeauftragte: Gabernig Martina Tel.: 0664 100 2963

Nach einem lustigen und bewegten Turnjahr verbrachten wir am 12. Juli einen erlebnisreichen Tag in der Burgenstadt Friesach. Mit „Taxi Zöhler“ ging die Fahrt direkt zum Fürstenhof, von wo aus wir die interessante Stadtführung starteten. Diese endete bei der Tageswerkstätte der Caritas. Dort standen schon Sitzgelegenheiten und Kaffee im kühlen Garten für uns bereit. Gemeinsam mit den KlientInnen und den MitarbeiterInnen machten wir es uns gemütlich und lernten einander ein wenig kennen. Die von uns mitgebrachten Mehlspeisen versüßten den



Vormittag zusätzlich. Anschließend führte uns Andrea Axmann durch die Werkstätten, wo wir beim Entstehen verschiedenster Werke zuschauen konnten und uns die Techniken erklärt wurden. Nach einem mittelalterlichen Essen mit Holzlöffel im „Speckladle“ ging es wieder zurück in den Fürstenhof, wo wir in die Kunst der mittelalterlichen Tänze eingeweiht wurden. Danach durften wir uns im „Wachsziehen“ versuchen – was auch wunderbar gelang. Zum Abschluss besichtigten wir noch das „Betreute Wohnen“ in Friesach und ließen uns dann wieder nach Hause chauffieren.

Wenn auch Sie Lust haben auf bewegungserhaltende Gymnastik vorwiegend am Sessel, Gedächtnistraining, Spiele und ein gemütliches Miteinander, dann freuen wir uns auf Sie. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig und die 1. Stunde ist gratis.

Wir turnen **ab 14. Oktober jeden Donnerstag um 15.00** im Turnsaal der VS Kl. St. Paul.
Kosten: € 1,80 pro Stunde

TENNIS

Sportliches Miteinander zwischen den örtlichen Tennisvereinen Klein St. Paul und Wieting

Am 24.07.2010 fand in Klein St. Paul ein freundschaftlicher Vergleichskampf zwischen dem Tennisverein BAUMIT Wietersdorf und dem Tennisverein WSV-Wieting statt. Man sah insgesamt sehr hart umkämpfte, auf hohem Standard und fair geführte Damen und Herrenspiele. Für die Organisation verantwortlich am diesem Tag war die Heimmannschaft, TV BAUMIT Wietersdorf. Aufrichtige Gratulation an Herrn Siegfried



Wurzer mit seinem Team für diesen mehr als gelungenen Tag. Auch möchten wir die Möglichkeit nutzen um uns zu Bedanken, die diese Veranstaltung unterstützt haben. Hervorzuheben sind hier die Wietersdorfer & Peggauer Zementwerke GmbH, stellvertretend Herrn Ing. Bernhard Ringswirth-Werksleiter und Herrn Lazarus Kügel-Betriebsratsvorsitzender.

Dank auch der Marktgemeinde Klein St. Paul mit unserem Bürgermeister, Herrn Hilmar Loitsch. Wir waren sehr stolz, dass sich unser Bürgermeister die Zeit nahm, sich jedes einzelne Spiel anzuschauen.

Da das MITEINANDER im Vordergrund stand, war das Ergebnis eigentlich Nebensache. Aber dennoch, Klein St. Paul setzte sich knapp gegen Wieting durch. Wir würden uns sehr freuen, dass dieses aufrichtige und freundliche MITEINANDER zwischen Klein St. Paul und Wieting sich nicht nur auf Tennis beschränken würde.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle und wir freuen uns auf ein baldiges gemeinsames Zusammentreffen in Wieting.

WSV-Sektion Tennis Wieting, Sektionsleiter L.P.

■ Impressum

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Klein St. Paul. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Klein St. Paul, Marktstraße 17, 9373 Klein St. Paul. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Franz-Jonas-Straße 26, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

Termine

92x74

Sie wollen mehr über sich selbst erfahren?

Psychologische Gruppe am Schelmburg



**einmal im Monat
jeweils 3 Stunden
max. 8 Teilnehmer
30.- / Termin**

Fragen und Anmeldungen: Mag. Gerhard Pirolt • Schelmburg 3 / Guttaring • Tel. 0650 / 21 12 063

WSG Wietersdorf
Sektion Turnen

Ringswirth Dagmar 0664 27 54 659


TURNAUFTAKT 2010/2011

Seit Montag, dem 11. Oktober 2010, startet wieder die heurige Turnsaison.

Sie sind herzlich eingeladen mitzumachen und ihren Körper zu verwöhnen.

Das Qualitätssiegel (QS-Nr.4203) „Fit für Österreich“ kennzeichnet unser qualitativ hochwertiges, gesundheitsorientiertes Sportangebot.

Unsere gut ausgebildeten KursleiterInnen freuen sich auf Sie.

Unsere günstigen Turnbeiträge gelten pro Saison und Gruppe:

Erwachsene: € 30,--

Kinder: 1. Kind € 20,-- 2. Kind € 17,-- jedes weitere Kind € 15,--

PROGRAMM 2010/11
Kl. St. Paul

Montag:	19.30-20.30	Aerobic, Kräftigungs- u. Dehnungsübungen Problemzonengymnastik	Kerschhagl H.	HS Turnsaal
Dienstag:	19.00-20.30	Tay Boe: Effektives Konditions- und Krafttraining in Verbindung mit einfachen Grundelementen aus Boxen, Karate und Aerobic	Obermayer A.	VS Turnsaal
Mittwoch:	19.00-20.00	Damenturnen – Wirbelsäulengymnastik	Ringswirth D.	VS Turnsaal
Donnerstag:	15.00-16.00	Bewegung zum Wohlfühlen bis ins Alter ÖRK Sesselgymnastik, Gedächtnistraining, Spiele,...	Gabernig M.	VS Turnsaal
Freitag:	18.30-20.00	Volleyball/Ballspiele	Eckert A.	HS Turnsaal
	15.00-16.00	Zwergelgruppe (ca. 2,5-4 Jahre) Einfache Tanz- und Turnlieder, Lauf- und Fingerspiele, „Geräteturnen“,...	Wulz S.	VS Turnsaal
	16.00-17.00	Mäusegruppe (ca. 4-6 Jahre) Parcours, Geräteturnen, Kindertänze, Ballspiele...	Wulz S.	VS Turnsaal
	17.00-18.00	Spiel- und Spaßgruppe (ca. 7-12 Jahre) Erlebnisturnen, Ballspiele, Geräteturnen,..	Wulz S.	VS Turnsaal
Wieting				
Montag:	17.15-18.15	Zwergelgruppe (ca. 2,5-4 Jahre) Einfache Tanz- und Turnlieder, Lauf- und Fingerspiele, „Geräteturnen“,...	Wulz S.	Turnsaal
Mittwoch:	17.15-18.15	Spiel- und Spaßgruppe (ca. 5-10 Jahre) Parcours, Kindertänze, Ballspiele, Geräteturnen ...	Wulz S.	Turnsaal

Anzeige

190 x 114